

## Übungsaufgabe

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem freien Gut und einem kostenlosen Gut?

Erklären Sie ihn!

**Themenbereich** Güterklassifikation  
**Schwierigkeit** einfach

**Die Lösung finden Sie auf der nächsten Seite.**

## Übungsaufgabe

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem freien Gut und einem kostenlosen Gut?

Erklären Sie ihn!

## Lösung

Im Wesentlichen ist das eine Frage von Definitionen. Üblicherweise werden die beiden Adjektive wie folgt verwandt:

Frei: Das Gegenteil von knapp. Freie Güter stehen in beliebiger Quantität und Qualität zur Verfügung, ohne dass dafür Ressourcen aufzuwenden wären. Streng genommen gibt es keine freien Güter, auch wenn zum Beispiel Atemluft oft als Beispiel für ein freies Gut angeführt wird (korrekt wäre eine Klassifikation als gesellschaftliche Ressource, die sich u. a. gerade durch Knappheit auszeichnet). Freie Güter sind für die Ökonomie, die Knappheit untersucht, uninteressant.

Kostenlos: Das Gut hat einen Preis von null. Luftdruck, Dieselhandschuhe und Papiertücher an der Tankstelle erhalten Sie kostenlos.

Aber: Im engeren Sinne „kostenlose“ Güter gibt es ebenso wenig wie freie Güter. Wenn man Kosten (und das tun die Volkswirte) nicht als Ausgaben, sondern als Wert der besten entgangenen Alternative definiert („Alternativkosten“), sind Güter mit einem Preis von Null nur für die Nutzer nahezu „kostenlos“. Den Anbietern entstehen für die Bereitstellung dieser Güter natürlich sowieso Kosten.

Wichtig ist eigentlich folgende Erkenntnis: Wenn Güter zu einem Preis von Null angeboten werden, sind sie deswegen noch keine freien Güter. Umgekehrt haben freie Güter einen Preis von null.